

Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten	18.06.19	8
des Hauptausschusses		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

Jahresbericht Stadtbücherei 2018

A) SACHVERHALT

Die Büchereileiterin hat den in der Anlage beigefügten Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2018 erstellt. Auf den Bericht wird insofern inhaltlich verwiesen.

B) STELLUNGNAHME

Seitens der Verwaltung wird gebeten, den Jahresbericht 2018 der Stadtbücherei zur Kenntnis zu nehmen.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

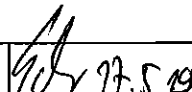
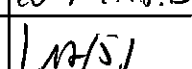
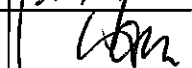
Keine

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der vorgelegte Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	 17.5.19
Amtsleiterin / Amtsleiter	 17.5.19
Büroleitender Beamter	 17.5.19

Stadtbücherei Heiligenhafen

Anja Pohle
Büchereileiterin

Jahresbericht der Stadtbücherei 2018

Ob es am heißen Sommer lag oder am allgemeinen Trend - 2018 konnten in der Stadtbücherei Heiligenhafen die Ausleihzahlen des Vorjahres nicht ganz gehalten werden (38 445; 2017: 40 512). Dabei stiegen die Entleihungen der „Onleihe“ weiter – von 2296 auf 3776. Die Zahl der aktiven Leser sank leicht von 790 auf 758. Allerdings sind in der Leserschaft viele Familien enthalten, die nur eine Karte nutzen. 50,7 Ausleihen pro Lesekarte wurden erzielt.

Seit 2015 ist die Stadtbücherei Mitglied der „Onleihe zwischen den Meeren“. E-Books und andere elektronische Medien können von Besitzern eines gültigen Leseausweises auf den PC, auf E-Book-Reader, Tablet, Smartphone oder andere Endgeräte geladen werden können. Die Nutzungszahlen steigen kontinuierlich, es sind jetzt durchschnittlich 314 Medien monatlich, die heruntergeladen werden (2017: 191). Für eine ganze Reihe von Lesern ist die Onleihe ein Anmeldegrund.

Von den ausgeliehenen Medien waren 10580 Romane, 5081 Sachbücher, 7416 Kinderbücher, 679 Zeitschriftenhefte und 10 887 „Non-Book-Medien“ (CD, CDROM, DVD, Kassetten, Brettspiele). Bei der Roman- und Sachbuchausleihe blieben die Zahlen stabil, der größte Rückgang ergab sich bei den Non-Book-Medien. Bei den Kinderbüchern gibt es weiter starke Schwankungen (2017: R. 9867, S. 4975, K. 8366, ZS. 595, Non-Book 14 413.)

Das Buch steht weiterhin im Vordergrund; bei den Sachbüchern, wo die Internetrecherche viel Raum einnimmt, hat sich die Nutzung verändert. Man möchte nicht Informationen nachschlagen, sondern sich von interessanten Büchern anregen lassen. PC-Spiele sind nur noch wenig gefragt, und auch bei der DVD- und CD-Ausleihe ist, jedenfalls im Erwachsenenbereich, zu merken, dass vieles direkt aus dem Internet bezogen wird.

Für Lehrer, Erzieher/innen der Kindergärten und glücklicherweise viele Eltern ist Freude am Umgang mit Büchern unverzichtbar, um Kinder und Jugendliche zu fördern und ihnen Lesekompetenz zu vermitteln. Untersuchungen zeigen, wie positiv sich Vorlesen auf die Entwicklung von Kindern auswirkt.

117 Urlauberfamilien mit Ostseecard liehen kostenfrei 1747 Medien aus (2017: 125/ 2271), hinzu kommen Feriengäste, die in umliegenden Orten wohnen. Sie decken sich für gewöhnlich mit einer großen Anzahl von Büchern, CDs, DVDs und Spielen ein (im Durchschnitt ca. 15 Medien pro Karte). Viele von ihnen kommen immer wieder. Auch die beiden Internetplätze waren in Ferienzeiten oft ausgebucht.

23 497 Medien stehen in der Stadtbücherei Heiligenhafen zur Verfügung. 1746 Medien sind neu hinzugekommen, 2067 wurden gelöscht. Zum großen Teil fanden sie auf dem Bücherflohmarkt neue Besitzer. Es müssten noch mehr Titel gelöscht werden, allerdings fehlt bei knapper Personalsituation dazu oft die Zeit. Wenn nicht eine Praktikantin Heike Brinker und mich unterstützt hätte, wären noch mehr Arbeiten liegen geblieben.

593 Bücher wurden aus anderen Bibliotheken für Heiligenhafener Leser besorgt, 195 an andere Büchereien herausgegeben. Wissenschaftliche Werke können aus ganz Deutschland und sogar dem Ausland besorgt werden. So konnten Heiligenhafener wieder Literatur für Studienarbeiten und Forschungen vor Ort bekommen. Bestellt wurden auch wieder Medienkisten der Büchereizentrale Schleswig-Holstein für die Arbeit mit Senioren und speziell auch Demenzkranken.

Öffentlichkeitsarbeit bringt der Bücherei Aufmerksamkeit und Neuanmeldungen.

Veranstaltungen wie der Bücherflohmarkt und besonders die Kult(o)rnacht rücken das

Angebot in den Fokus der Besucher. Hunderte von Gästen kamen Ende August wieder in die Lauritz-Maßmann-Straße zu spannenden Vorträgen (z.B. Reiseberichte junger Heiligenhafener) und Lesungen. Besonders beliebt waren wieder die Kinderangebote wie die jungen Zauberer und die Malaktion. Für Schulklassen gab es eine für die Kinder spannende Lesung mit einem bekannten Jugendbuchautor (Ulf Blanck), für Erwachsene eine Adalbert-Stifter-Lesung mit Eckart Schloifer. Zwei Bilderausstellungen und die Ausstellung der Foto-AG waren zu Gast.

Auch 2018 beteiligte sich Heiligenhafen wieder am Schleswig-Holstein-weiten Ferien-Leseclub für Schüler, der wieder für alle ab der zweiten Klasse offen stand. In den Sommerferien lasen fast 30 Mädchen und Jungen aktuelle Bücher und konnten auf der Abschlussveranstaltung in der Bücherei Urkunden und kleine Geschenke entgegen nehmen. Aus Mitteln der Sparkasse Holstein konnten neue Kinderbücher und die Preise für die Aktion angeschafft werden.

Alphabetisierungskurse der Volkshochschule Oldenburg finden in den Büchereiräumen statt. Seit W-Lan eingerichtet wurde, können sie auch Notebook, Tablet und Drucker nutzen, die die Bücherei für Deutschlernende aus Alphabetisierungskursen und aus Deutschkursen für Migranten erhalten hat, sowie die „E-Learning-Portale“ der Onleihe. Die Geräte kommen auch allen anderen Nutzern zugute. Das neu eingerichtete öffentliche W-Lan wird sehr gut angenommen und für seine Qualität gelobt. Die Besucher arbeiten mit eigenen Geräten oder lassen sich z. B. die Onleihe erklären oder die verschiedenen „Bilderbuch-Apps“.

Die beiden öffentlichen PCs werden nicht nur von Schülern, Krankenhauspatienten und von Urlaubern genutzt. Im Vordergrund steht bei den meisten nicht mehr das Surfen im Internet. Es werden Bewerbungen und Behördenbriefe geschrieben und Tickets ausgedruckt – neben einem Münzgerät im Ferienpark gibt es nur in der Bücherei einen öffentlichen Drucker. 521 Besuche verzeichnet die Statistik. Auch Informationen aller Art werden in der Bücherei nachgefragt, dazu gibt es Prospekte und Auskünfte aller Art.

Mit Museum (Literatursuche, Informationsbeschaffung) und Jugendzentrum (Ferienpass und Auftritte der Zauber-AG) sowie mit Schulen und Kindergärten besteht eine gute Zusammenarbeit. Da werden Bücherkisten zu verschiedenen Sachthemen gepackt, oder es gibt Büchereiführungen. Material für Referate oder Hausarbeiten und Tipps für Buchvorstellungen brauchen Schüler weiterhin.

Bei der Buchausleihe sind bei den Sachbüchern Biografien weiter beliebt, Informationen über Heiligenhafen, Näh-, Strick- und „Do it yourself“-Bücher, Demenz, Entspannung/ Meditation/ Lebenshilfe, Pädagogik-, Garten-- und Kochbücher (besonders „Low Carb“, Intervallfasten und Kochen mit dem Thermomix).

Bei den Romanen gehörten zu den viel gefragten die Familien-Sagas z. B. von Jeffrey Archer und Carmen Korn, Thriller und Krimis von Fitzek, Kutscher, Castillo, Charlotte Link und Nele Neuhaus, die „Regionalkrimis“ von Almstädt, Pauly, Wolf, Meckelmann und Nygaard. Dazu kommen „Frauenromane“ von Lucinda Riley und Nora Roberts, aber auch Literarisches, zum Beispiel von Juli Zeh oder Anne Gesthuysen. Auch als Hörspiele auf CD sind Titel all dieser Autoren gefragt.

Jugendliche (und auch Erwachsene) schätzen Fantasy-Romane. Gefragt waren auch wieder die Bände von „Gregs Tagebuch“ von Kinney und „Tom Gates“, bei den Mädchen die „Drei !!!“. Bei den Kindern war alles über „Minecraft“ und „Lego Ninjago“ neben weiterhin „Star Wars“ der Renner, dazu die Reihen „Schule der magischen Tiere“ und „Mein Lotta-Leben“. Die Nachfrage hängt oft auch von Filmen und Fernsehserien ab. Die Jüngeren wollen weiter „Die drei ???-Kids“ lesen und „Dragons – die Reiter von Berk“, die Mädchen die „Eiskönigin“ und „Conni“. Bei den Kleinen sind die Bilderbücher mit der Kuh Lieselotte oder Dauerbrenner „Pettersson und Findus“ beliebt, „Prinzessin Lillifee“, „Der kleine Ritter Kokosnuss“ und „Paw Patrol“.

Sehr gefragt sind weiter Bücher und Spiele, die mit dem „tiptoi“-Stift zum Leben erweckt werden können und neuerdings die Hörspiele der „Toni-Box“. CDs (besonders zu den oben aufgezählten Titeln), Sach-CDs und DVDs laufen sehr gut für alle Altersgruppen.

Die jüngsten Leser lieben die maritime Kinderecke, die Erwachsenen das Lese-Café und (trotz Platzmangel) die gemütlichen Räume am Stadtpark insgesamt. Auch die Medienauswahl kommt bei den meisten Nutzern gut an. Den Vorschlägen der Büchereizentrale entsprechend, dass Bibliotheken sich verstärkt zu Treffpunkten für verschiedenste Aktivitäten entwickeln sollten, fanden Vorlesestunden und Filzkurse statt.

Wünschenswert sind neben den immer noch ausstehenden Arbeiten zur Gebäudeerhaltung (und einer schnelleren Reparatur defekter Lampen und Steckdosen) eine bessere Ausleuchtung vor dem Eingangsbereich, eine neue Eingangstür und eine Aufarbeitung der Treppe, die als Sitzelement genutzt wird. Und es muss eine Nachfolgeregelung für mich geben: Februar 2020 ist mein Rentenbeginn.

Anja Pohle, Büchereileiterin, März 2019.

Stadtbücherei Heiligenhafen

Anja Pohle
Büchereileiterin

Statistik 2018 – Überblick.

Leser: 758, darunter viele Familien (2017: 790).

Medien: 23497 (Bücher, CD, CDROM, DVD, Konsolenspiele, Kinder-Kassetten).
(2017: 22859).

Entleihungen: 38445 (Romane 10580, Sachbücher 5081, Kinderbücher 7416,
Zeitschriften 679, Non-Book-Medien (CD, CDROM, MC, DVD, Spiele) 10887,
Onleihe 3776). Leichte Abnahme der Ausleihen gegenüber dem Vorjahr. (2017:
40512. Rom. 9867, Sa. 4975, Ki. 8366, ZS 595, Non-Book 14413 , Onleihe 2296).

Zugang: 1746 Medien. 2067 Medien gelöscht, wurden z.B. auf Bücherflohmarkt
verkauft.
(2017: 1192/1220)

Leihverkehr: 593 Medien aus anderen Bibliotheken besorgt, 195 an andere
Büchereien gegeben. (2017: 661/ 109)

Die beiden öffentlichen Internet-Plätze weiter gut genutzt (521 Besuche) (2017:
679). An den PCs werden zunehmend Texte geschrieben und z.B. Bewerbungen
oder Tickets ausgedruckt.

Erfolgreiche Veranstaltungen: Beteiligung an Kult(o)urnacht, 1
Bücherflohmarkt, 3 Ausstellungen, 2 Kinder-Veranstaltungen, 1 Autorenlesung,
Ferien-Leseclub für Schüler.

Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten: Klassenführungen und
Kindergarten-Gruppen, eine Lesung für Schulklassen mit einem bekannten
Jugendbuchautor, Bücherkisten, Material für Referate, Auswahl von Lektüren,
Ferien-Leseclub. Jurymitglied beim Lesewettbewerb, Teilnahme am Vorlesetag.

Zusammenarbeit mit Jugendzentrum: Auftritte/ Zauberprogramm während der
Kult(o)urnacht, Ferienpass.

Zusammenarbeit mit Museum: Literatursuche, Informationsbeschaffung,
Absprache bei Buchanschaffungen, Weitergabe von Buchgeschenken mit
Heiligenhafen-Bezug.

Besonders gefragt:

Sachbücher: Näh- und Strickbücher, „Do it Yourself“-Bücher, Gartenbücher, Pädagogik, Biografien. Gefragte Sachbücher 2018: Intervallfasten- und weiter „Low Carb“-Kochbücher, Kochen mit dem „Thermomix“, Themen Demenz, Lebenshilfe/ Entspannung/ Meditation.

Romane: Familien-Sagas z. B. von Jeffrey Archer und Carmen Korn, „Frauen“-Romane, z.B. von Lucinda Riley. Krimis und Thriller von Fitzek, Kutscher, Castillo, Nele Neuhaus. Charlotte Link: Die Suche. Regionalkrimis von Almstädt, Pauly, Meckelmann und Nygaard. Literarisches von Juli Zeh, Anne Gesthuysen. Weiter beliebt: Lesungen und Hörspiele auf CD.

Bei Jugendlichen: weiter Fantasy-Romane. Jeff Kinney: Gregs Tagebuch, Liz Pichon „Tom Gates“; für Mädchen weiter die Reihe „Die drei !!!“.

Für Kinder: immer noch „Star Wars“-Bücher, Dragons/ Reiter von Berk, die drei ??? Kids. Dazu alles über Minecraft und Lego-Ninjago. Die Reihen „Schule der magischen Tiere“ und „Mein Lotta-leben.“ Für die Jüngeren alles über die „Eiskönigin“, außerdem „Paw Patrol“, „Conni“, Dauerbrenner „Prinzessin Lillifee“, die Kuh Lieselotte sowie „Pettersson und Findus“, Sachbilderbücher und Spiele für den „Tiptoi“-Stift, dazu Kinder-DVDs und Hörspiele auf CD (z. B. „Bibi und Tina“ oder zu den oben genannten Büchern). Im Moment sehr gefragt: die Hörspiel-Figuren der „Toni-Box“.

Fazit: Die Bücherei wird gern genutzt von Heiligenhafenern und Feriengästen. 117 Urlauberfamilien mit Ostseecard deckten sich mit (1747) Büchern, CDs, Gesellschaftsspielen ein. (2017: 125/ 2271.)

Insgesamt gab es einen Rückgang der Ausleihzahlen (ca. 5 %); die Ausleihe „physischer“ Medien wurde auch durch weitere kräftige Steigerung der Onleihe-Ausleihzahlen nicht ganz ausgeglichen. CDs und DVDs sind immer noch beliebt, auch im Bereich der Sachinformationen; erstmals gab es aber auch hier einen Rückgang. Die „Onleihe“ (virtuelle Bücher für E-Book-Reader und andere Endgeräte) und der Online-Katalog der Bücherei verzeichnen weiter deutliche Steigerungsraten. Die Zahl der aus der Onleihe heruntergeladenen Medien stieg auf ca. 314 monatlich (2017 etwa 190).

Weiterhin positiv aufgenommen: die einladenden Räume mit Café-Ecke und vor allem dem Kinderbereich mit den maritimen Möbeln und Sitzsäcken. Allerdings stehen in der Bücherei Regale und Medien aus Platzmangel sehr eng.

Das neue W-Lan-Angebot wird gern genutzt. Die Bibliotheksräume werden auch gern aufgesucht für PC-Nutzung, zum Informieren (Prospekte, Auskünfte) und als Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neben den noch nicht begonnenen Gebäude erhaltenden Maßnahmen sind immer noch eine bessere Ausleuchtung vor dem Eingang, eine Erneuerung der Eingangstür und eine Aufarbeitung der Treppe nötig.

Anja Pohle, Büchereileiterin